



forum

Nr 31 / Februar 2017

schule isenthal

Informationsblatt der Schule Isenthal

Herausgeber: Schulrat Isenthal

Redaktion und Bezug: Schulverwaltung Gemeindekanzlei, 6461 Isenthal;

Tel. 041 878 11 31; E-Mail: schulverwaltung@isenthal.ch

Präsident: Toni Arnold, Tel. 041 878 13 36; E-Mail: toni.arnold@isenthal.ch

Schulleitung: Romy Renggli, E-Mail: schulleitung@isenthal.ch

Lehrerzimmer Isenthal: Tel. 041 878 10 05

Erscheint 2 mal jährlich; Beiträge von Behörden, Eltern, SchülerInnen sind willkommen.
 Nächster Redaktionsschluss: 30. Juni 2017

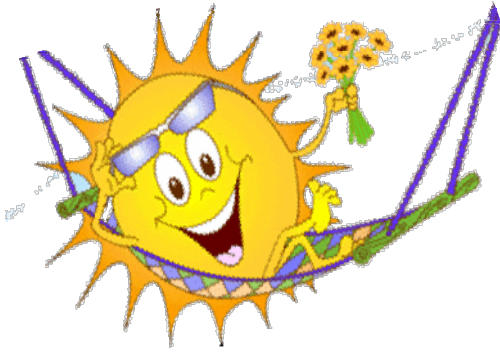
Schul – Daten

KORRIGENDA



24.12.-08.01.2017	Weihnachtsferien
18.01.2017	08.25 Uhr Schulgottesdienst (Pfarrblatt beachten)
23.01.2017	Nachmittag Schwimmen
30.01.2017	Nachmittag Schwimmen
03.02.2017	08.20 Uhr Halssegnung
06.02.2017	Nachmittag Schwimmen
13.02.2017	Nachmittag Schwimmen
16.02.2017	13.15 Uhr Schulfasnachtsumzug
18.02.-05.03.2017	Sportferien inkl. Fasnachtstage
08.03.2017	08.25 Uhr Schulgottesdienst (Pfarrblatt beachten)
03.04.2017	18.00 Uhr Musikschulvortrag
12.04.2017	08.25 Uhr Schulgottesdienst (Pfarrblatt beachten)
14.04.-17.04.2017	Osterwochenende
30.04.2017	Weisser Sonntag Isenthal
01.05.2017	08.30 Uhr Dankgottesdienst Erstkommunionkinder
06.05.-14.05.2017	Frühlingsferien Isenthal
17.05.2017	08.25 Uhr Schulgottesdienst (Pfarrblatt beachten)
24.05.2017	ACHTUNG! Mittwoch ganzer Tag Schule

25.05.2017	Auffahrt schulfrei
26.05.2017	Freitag nach Auffahrt schulfrei
05.06.2017	Pfingstmontag schulfrei
14.06.2017	Schulschlussfeier, 10.30 Gottesdienst
21.08.2017	Schulbeginn Kreisschule Seedorf
28.08.2017	Schulbeginn Primarschule Isenthal
07.10.-22.10.2017	Herbstferien
15.10.2017	Chilbi in Isenthal
23.12. -07.01.2018	Weihnachtsferien
08.02.-13.02.2018	Fasnachtstage
03.03.-11.03.2018	Sportferien
30.03.-02.04.2018	Osterwochenende
05.05.-13.05.2018	Frühlingsferien
22.06.2018	Schulschluss Isenthal



Schul- und Ferienplan 2017/18

Schulbeginn: Montag, 28. August 2017

Schule: Montag, 28. August 2017 bis Freitag, 06. Oktober 2017

Herbstferien: Samstag, 07. Oktober 2017 bis Sonntag, 22. Oktober 2017

Schule: Montag, 23. Oktober 2017 bis Freitag, 22. Dezember 2017

Weihnachtsferien: Samstag, 23. Dezember 2017 bis Sonntag, 07. Januar 2018

Schule Montag, 08. Januar 2018 bis Freitag, 02. März 2018
Fasnachtstage schulfrei
 Donnerstag, 08. Februar bis Dienstag, 13. Februar 2018
ACHTUNG: Mittwoch, 14. Februar 2018 ganzer Tag Schule

Sportferien: Samstag, 03. März bis Sonntag, 11. März 2018

Schule: Montag, 12. März 2018 bis Freitag, 04. Mai 2018
 Freitag, 30. März 2018, Karfreitag, schulfrei
 Montag, 02. April 2018, Ostermontag, schulfrei

Frühlingsferien: Samstag, 05. Mai 2018 bis Sonntag, 13. Mai 2018

Schule: Montag, 14. Mai 2018 bis Freitag, 22. Juni 2018
Montag, 21. Mai 2018, Pfingstmontag, schulfrei
Mittwoch, 30. Mai 2018, ganzer Tag Schule
Freitag nach Fronleichnam, 01. Juni 2018, **keine** Schule

Schulschluss: Freitag, 22. Juni 2018

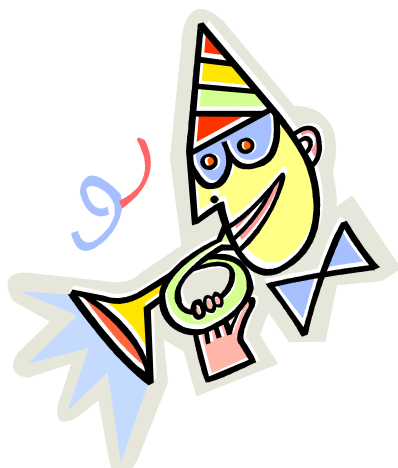
Feiertage: Mittwoch, 01. November 2017, Allerheiligen
Freitag, 08. Dezember 2017, Maria Empfängnis
Montag, 19. März 2018, Josefstag
Freitag, 30. März 2018, Karfreitag
Montag, 02. April 2018, Ostermontag
Montag, 21. Mai 2018, Pfingstmontag
Donnerstag, 31. Mai 2018, Fronleichnam (Brücke)



Donnerstag, 16. Februar 2016, 13.15 Uhr
Besammlung: Schulhausplatz



Fasnachtsumzug



Route: Schulhausplatz-Sägerei Bissig-Schulhausplatz

Anschliessend:
Kaffeestube mit Spassvögeliwahl
im Schulhaussaal

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass während der Schulzeit „Frauenfürze“ oder andere Knallkörper verboten sind. Die Massnahme hat gezeigt, dass sich alle Umzugsteilnehmer wohler fühlen. Der Schulrat



wünscht allen einen fröhlichen, unbeschwerten Umzug und eine schöne Fasnacht.

Aus dem Schulalltag

Vom 5. – 7. Dezember 2016 verbrachten die 5./6. Klässler der Schule Isenthal ihr dreitägiges Schullager in Engelberg. Im Folgenden berichten Leila, Elena und Alessia stellvertretend für die ganze Klasse von ihren Erlebnissen.



Lagerbericht der 5./6. Klasse

Montag:

Am Montagmorgen mussten wir viiiiii zu früh auf dem Schulhausplatz sein. Anschliessend wurden wir auf vier verschiedene Autos aufgeteilt, um nach Altdorf gefahren zu werden. Ein grosses Dankeschön an alle Elterntaxis! Dort stiegen wir bei eisigen Temperaturen auf den Winkelriedbus um und fuhren nach Stans. Um die Wartezeit am Bahnhof zu verkürzen, tranken wir im Coop-Restaurant gemütlich einen gesponserten Sirup. Vielen Dank an dieser Stelle! Mit dem Zug ging es dann nach Engelberg und von dort zu Fuss bis zum Lagerhaus. Als wir völlig ausgelaugt 😊 beim Lagerhaus St. Raphael ankamen, wurden wir von Frau Müllers Mutter Theres herzlich begrüsst.

Nachdem wir die Koffer abgeladen hatten, gingen wir das Kloster besichtigen. Dort lernten wir Bruder Thomas kennen. Dann mussten die Erwachsenen zuerst das Finanzielle regeln.☺ Im Anschluss führte Bruder Thomas uns im Kloster herum. Er erzählte uns viel über das Kloster, zeigte uns die verschiedenen Räume und erklärte uns das Leben eines Mönchs.

Anschliessend konnten wir die Zimmer im Lagerhaus beziehen und es gab ein sehr leckeres Mittagessen: "Härdepfustock und Vorässä", welches uns Theres gekocht hatte.

Nach dem "Zmittag" hatten wir kurz Zeit, um uns auszuruhen und für das Schlittschuhlaufen vorzubereiten. Wir liefen zur Eishalle und dort konnten wir Eishockeyschuhe oder normale Schlittschuhe anziehen. Diejenigen, die Eishockey spielen wollten, bekamen einen Schläger und das obere Drittel der Halle zugeteilt. EVZ-, Davos-, und Luganofans lieferten sich ein spannendes Duell. Die anderen Schlittschuhläufer konnten sich im mittleren Drittel „austoben“. Im unteren Drittel trainierte eine „Eisprinzessin“.



Um den Durst zu löschen, gingen wir ins Restaurant. Dort lernten wir dann von den Mitarbeitern des Sportingpark einige typische Engelberger Wörter: Dui, gruisigi, Sui, Fuifhundrtfuifäfuzg, Huis, Muis und natürlich fanden wir auch heraus, wie man diese Wörter kombinieren kann ☺.

Als unsere Füße völlig mit Blasen übersät waren, gingen wir zum Lagerhaus zurück, um dort zu chillen und anschliessend "Znacht" zu essen. Nach dem Abendessen kam dann noch der Samichlaus und predigte jedem, was er besser machen müsse. Er sagte aber zum Glück auch positive Sachen. Jedem Kind gab es dann noch ein selbstgemachtes Samichlaussäckli.

Damit war der erste Lager Tag zu Ende und wir konnten noch ein bisschen spielen und mussten dann ins Bett.



Dienstag:

Am Dienstagmorgen mussten wir wieder früh aufstehen. Theres begrüßte uns zum Frühstück mit „Grittibänzä“. Nach dem leckeren Frühstück hatten wir kurz Freizeit.

Nachdem alle warm angezogen waren, liefen wir zur Talstation der Titlis-Bergbahnen. Dort wartete Petra, die Kollegin von Frau Müller, auf uns. Mit der

Gondelbahn fuhren wir zum Trübsee, der mittlerweile gefroren war. Dort hatte es ein

paar „Rutscherli“ parat, mit denen wir den Hang runter düsen konnten.



Nachdem alle mindestens einmal miteinander zusammengestossen waren, fuhren wir mit der Gondelbahn weiter auf den Titlis. Frau Müller musste leider auf dem Trübsee warten, weil ihr auf dem Titlis die Fruchtblase hätte platzen können, da sie ja schwanger ist. Oben angekommen schauten wir uns die Eisgrotte und die Hängebrücke an. Schon auf der Hängebrücke wurde uns klar, dass die Isenthaler ziemlich beliebt zu sein scheinen, weil praktisch alle 5 Minuten ein paar Chinesen kamen, um ein Foto mit uns zu machen. Zum Mittagessen



assen wir unser

Picknick, das wir am Morgen von Theres erhalten hatten.



Am Nachmittag ging es dann ins Schwimmbad Sonnenberg. Dort konnte jeder sein „Fidlä tunggä“. Alle hatten viel Spass.

Nach dem leckeren Schinken-Käse Toast machten wir uns am Abend auf den Weg ins Altersheim. Wir durften dort einen Film schauen und dazu gab es Popcorn. Der Film hiess „Kevin allein zu Hause“ und war ziemlich lustig. ☺

Dann war auch der zweite Tag zu Ende.

Mittwoch

An diesem Morgen mussten wir zum Glück nicht so früh aufstehen. Dann gab es gleich Frühstück. Nach dem Frühstück ging es dann sofort weiter. Auf dem Programm stand der OL. Für diesen wurden wir in 4er Gruppen aufgeteilt. Als wir gerade Philipp, Frau Müllers Mann, suchten, kam ein Anruf von dem Bankdirektor. Er sagte, jemand sei in die Bank eingebrochen und habe Geld gestohlen. Und jetzt mussten wir dabei helfen, den Schatz suchen. Der OL startete für alle beim Bahnhof. Danach hatten nicht alle die gleichen Aufgaben und die gleiche Reihenfolge. Unsere Gruppe (Alessia, Leila, Alina, Silvio) musste zuerst in ein Hotel, um nach dem Weg zum Sportingpark zu fragen, und das auch noch auf Englisch. Im Sportingpark, wie man ja schon im Namen hört, mussten wir 10 Liegestütze machen! Für diese Leistung bekamen wir ein Couvert. In diesem stand, dass wir zu einer Bäckerei gehen mussten. Dort ging es darum, zwei Matheaufgaben zu lösen. Diese hatten wir selbstverständlich beim ersten Versuch richtig. Als nächstes ging es weiter zu einem Museum. An dessen Fassade waren viele verschiedene Familienwappen gemalt. Von denen konnten wir uns eines auswählen und mussten es dann abzeichnen. Als auch das erledigt war, ging es in die Schaukäserei, wo wir ein Textverständnis zur Käseproduktion lösen mussten. Damit waren alle Posten vom OL erfolgreich erledigt. Für jede richtig gelöste Aufgabe bekamen wir einen Buchstaben vom Lösungswort, welches am Schluss unseren Zielort, das Hotel Bänkialp, ergab. Als auch die anderen Gruppen bei diesem Zielort angekommen waren, suchten wir alle gemeinsam nach der versteckten Beute des Diebes. Dank Spürnase Leila hat unsere Gruppe die Beute gefunden.

Anschliessend besuchten wir die bekannte Skisprungschanze. Dort fuhren sie gerade mit einem Pistenfahrzeug hoch und verteilten den Schnee auf der Landepiste. Die Schanze und vor allem die riesige Landebahn beeindruckten uns alle sehr.

Damit war das Programm für den Vormittag auch schon durch und wir gingen zurück ins Lagerhaus, um Mittag zu essen. Davor aber blieb uns noch Zeit, die Koffer fertig

zu packen. Nach dem Essen machten wir einen Verdauungs - Spaziergang. Wir liefen zu einem Spielplatz und durften dort noch ein wenig spielen. Nach dem Spaziergang war es schon wieder Zeit ins schöne Isenthal zurückzukehren.

FAZIT:

Uns hat das Schullager in Engelberg sehr gut gefallen. Vielen Dank an die Helfercrew von Frau Müller (Philipp, Theres, Thomas, Petra und Fabian). Wir danken auch dem Coop, der uns Prozente auf die Lebensmittel gegeben hat. Ein ganz herzlicher Dank gilt auch den Isenthaler und Isenthalerinnen, die uns die Kerzchengläser abgekauft haben, und somit unser Lager zum Teil finanziert haben.

Impressionen aus der Adventszeit



Levin Imholz und Tobias Imholz

Während der Adventszeit trafen sich die Schüler, Schülerinnen, das Lehrerinnenteam zusammen mit der Schulleiterin, einmal pro Woche, zum gemeinsamen Singen, Musizieren, Spielen und gemütlichem Beisammensein.





Robin Jauch



Tim Stadler und Anja Arnold



Sarah Aschwanden



Lehrerinnenteam

Der Schulrat Isenthal heisst nachträglich die beiden Klassenlehrerinnen der 3./4. Klasse, Rebecca Bet und Martina Girsberger, herzlich willkommen. Er wünscht den beiden Lehrerinnen ein gutes und interessantes Schuljahr.



Mein Name ist Rebecca Bet-Zgraggen. Ich komme aus Altdorf. Nach meiner Ausbildung zur Primarlehrerin habe ich an verschiedenen Schulen und als Rangerin im Natur- und Tierpark Goldau gearbeitet. Vor einigen Jahren habe ich schon einmal eine Stellvertretung in Isenthal gemacht und freue mich sehr, wieder hier zu unterrichten. Ich bin Mutter zweier Kinder im Alter von sieben und acht Jahren. Beide sind schon Primarschüler. In der Freizeit sind wir oft draussen anzutreffen beim Wandern, Campen, Klettern oder Biken.

Ich heisse Martina Girsberger-Eberli. Aufgewachsen bin ich am Bodensee und habe die Pädagogische Hochschule Thurgau absolviert. Während der letzten zehn Jahre unterrichtete ich an verschiedenen Schulen in der Ost- und Innerschweiz. Dabei konnte ich viele Erfahrungen u.a. in Mehrjahrgangsklassen sammeln. In der Zwischenzeit ist unsere Familie gewachsen und wir haben drei Kinder zwischen 6 Monaten und 5 Jahren. Ich bin sehr naturverbunden und so schätze ich es besonders, im Isenthal unterrichten zu dürfen.



Adress- und Telefonliste Lehrpersonen

Lehrerzimmer	Dorfstrasse 23	6461 Isenthal		041 878 10 05	
Romy Renggli Wipfli	Vogelsanggasse 9	6460 Altdorf	Schulleitung Heilpädagogin	079 344 66 58	schulleitung@isenthal.ch
Nicole Kieliger	Steinmattstrasse 25a	6460 Altdorf	Basisstufe	079 399 44 19	nicolekieliger@hotmail.com
Helen Bissig	Obere Dorfstrasse 12	6461 Isenthal	Basisstufe	041 878 18 81	helen.bissig@bluewin.ch
Rebecca Bet	Attinghauserstrasse 22	6460 Altdorf	3./4. Klasse	077 428 61 18	rebecca.bet@gmx.ch
Martina Girsberger	Viktoriastrasse 8	6440 Brunnen	3./4. Klasse	041 525 47 77	m.girsberger@gmail.com
Andrea Müller	Pro Familiaweg 3	6460 Altdorf	5./6. Klasse	079 834 15 42	andrea_meierhofer@hotmail.com
Kevin Müller	Grossmattweg 14a	6460 Altdorf	5./6. Klasse	078 899 27 99	Kevin.mueller1989@gmail.com
Sandra Bricker Bissig	Dorfstrasse 28	6461 Isenthal	Fachlehrerin	041 878 00 09	sandra.bricker@gmx.ch
Tschudi Amstad	Gotthardstrasse 14	6460 Altdorf	Logopädie	041 874 13 77 Therapiestelle	
Claudia Nuber	Pfarrhof, Kleintalstrasse 1	6461 Isenthal	Religion 3.-6. Kl.	P 041 878 00 42 B 041 870 13 40	claudia.nuber@gmx.ch
Pater Michael	Dorfstrasse 116	6462 Seedorf	Religion 1./2.	079 822 56 98	michael.almeida@pallottiner.ch
Durrer Bruno	Dorfstrasse 116	6462 Seedorf	Jugendseelsorge	041 870 13 40	jugendarbeit.seedorf@bluewin.ch
Arnold Werner	Alter Landweg 9	6461 Isenthal	Hauswart	079 482 03 00	hauswart.isenthal@bluewin.ch

Adress- und Telefonliste Schulrat

Arnold-Bissig Toni	Kleintalstrasse 13	Präsident	041 878 13 36
Stadler-Infanger Susanne	Obere Dorfstrasse 8	Vicepräsidentin	041 871 31 32
Imholz-Arnold Bruno	Dorfstrasse 32	Verwalter	041 878 01 30
Gisler-Stähli Denise	Schwändi St. Jakob 1	Mitglied	041 878 00 93
Gisler-Schuler Ruedi	Stutz Dorfstrasse 46	Mitglied	041 878 00 08
Herger-Bissig Pia	Wissig, Dorfstrasse 56	Sekretariat	P:041 878 12 27 G:041 878 11 31

